



Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 22.03.2018

öffentlich

Top 9 Entwicklung in den Hilfen zur Erziehung

Frau Berg (FB Kinder, Jugend und Familie) gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über aktuelle Entwicklung der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Potsdam. Sie stellt die Träger im Bereich der Hilfen zur Erziehung vor und gibt anschließend einen Überblick über die Anzahl der Plätze in der stationären Jugendhilfe nach Einrichtungsart. Anschließend stellt Frau Berg die Hilfen zur Erziehung 2017 dar und gibt dabei auch einen Überblick über die Verteilung auf die Regionalteams sowie die Zahl der Hilfen nach Altersgruppen.

Frau Berg stellt kurz die 4 Erziehungs- und Familienberatungsstellen vor und geht anschließend auf die Auswirkungen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer innerhalb der Hilfen zur Erziehung ein. Sie macht dabei deutlich, dass es sich hierbei vorrangig um stationäre Hilfen handelt.

Herr Ströber dankt für den informativen Vortrag. Er weist aber darauf hin, dass der gesamte Bereich „Oase“ bei der Darstellung der Hilfen zur Erziehung gefehlt hat.

Herr Otto fragt, ob die Sozialarbeiter beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes entlastet werden müssen, z.B. durch weitere Stellen.



Aktuelle Entwicklungen in den Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Potsdam

Tagesordnung

1. Träger im Bereich Hilfen zur Erziehung in der LHP
2. Darstellung der Hilfen für das Jahr 2017
3. Kurzer Blick auf die Erziehungsberatung
4. Auswirkungen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA's) innerhalb der Hilfen zur Erziehung
5. Zusammenfassung/ Ausblick

1. Träger im Bereich Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt

Ambulante Träger

- 1 AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH
- 2 AWO Soziale Dienste gGmbH
- 3 Caritas
- 4 DRK PraMo ambulante Hilfen
- 5 EJF gemeinnützige AG
- 6 Familienzentrum Potsdam
- 7 GFB Jugendhilfeverbund
- 8 Independent Living
- 9 Jugendrechtshaus Potsdam e.V.
- 10 NOW! Normaler Wahnsinn
- 11 Potsdamer Betreuungshilfe e.V.
- 12 Stephanus Stiftung
- 13 STIBB

1. Träger im Bereich Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt

Teilstationäre Träger

- 1 AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH
- 2 GFB Jugendhilfeverbund

Stationäre Träger

- 1 ASB Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder-, Jugend- und Familie
- 2 AWO Betreuungsdienste gGmbH
- 3 AWO Kinder- und Jugendhilfeverbund
- 4 Domizil Leuchtturm
- 5 DRK Kinder- und Jugendhilfeverbund
- 6 EJV Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“
- 7 Evangelische Jugendhilfe Geltow
- 8 Familien für Kinder
- 9 GFB Jugendhilfeverbund
- 10 Hoffbauer gGmbH

1. Träger im Bereich Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt

Stationäre Träger

11 Mäander Jugendhilfe gGmbH

12 Outlaw

13 par_ce_val

14 pro Juve Kinder- und Jugendhilfe

15 S&S Sozialmanufaktur Berlin

16 SHBB

17 Stiftung SPI

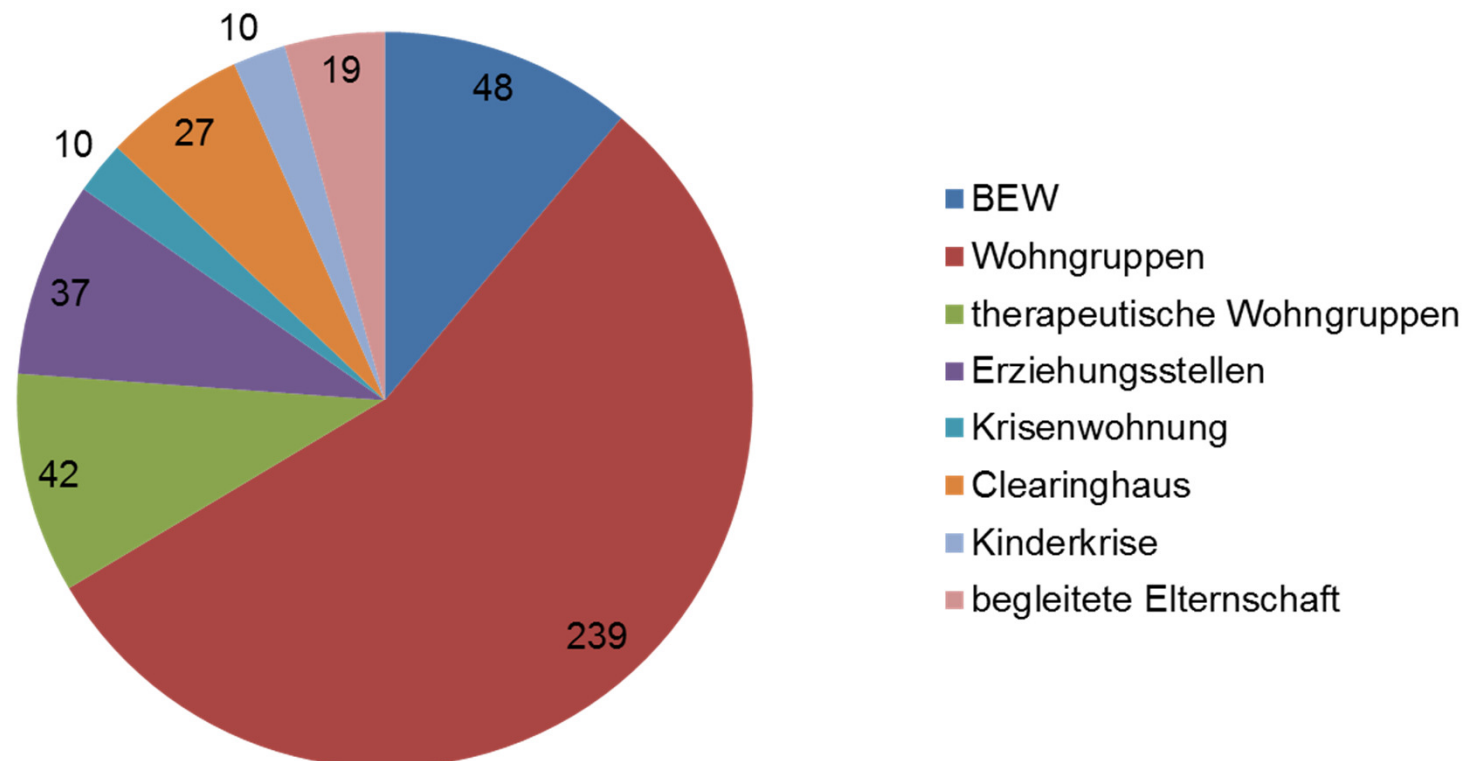
18 Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V.

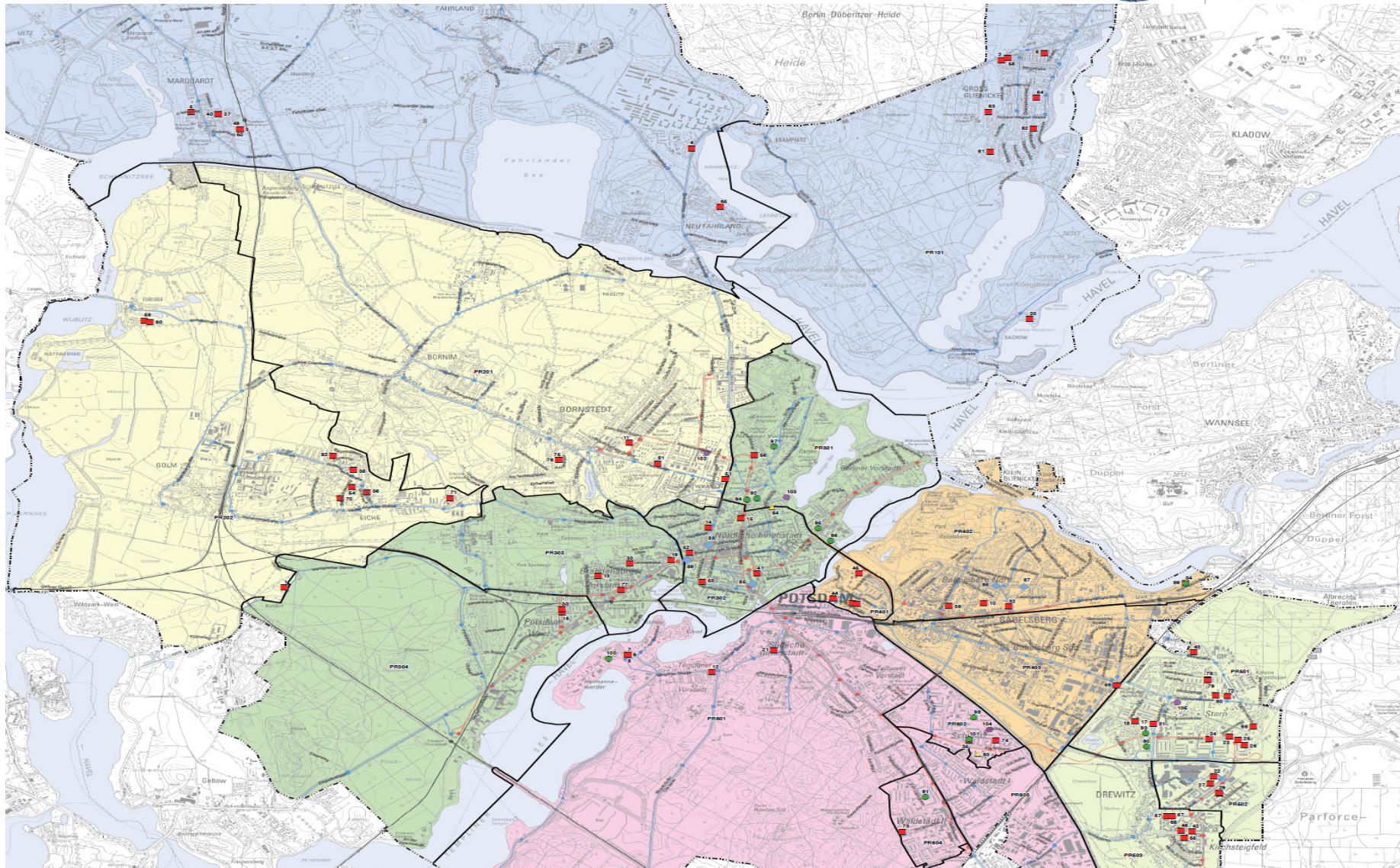
19 Volkssolidarität Wohnverbund

Kapazitäten von stationären Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Potsdam

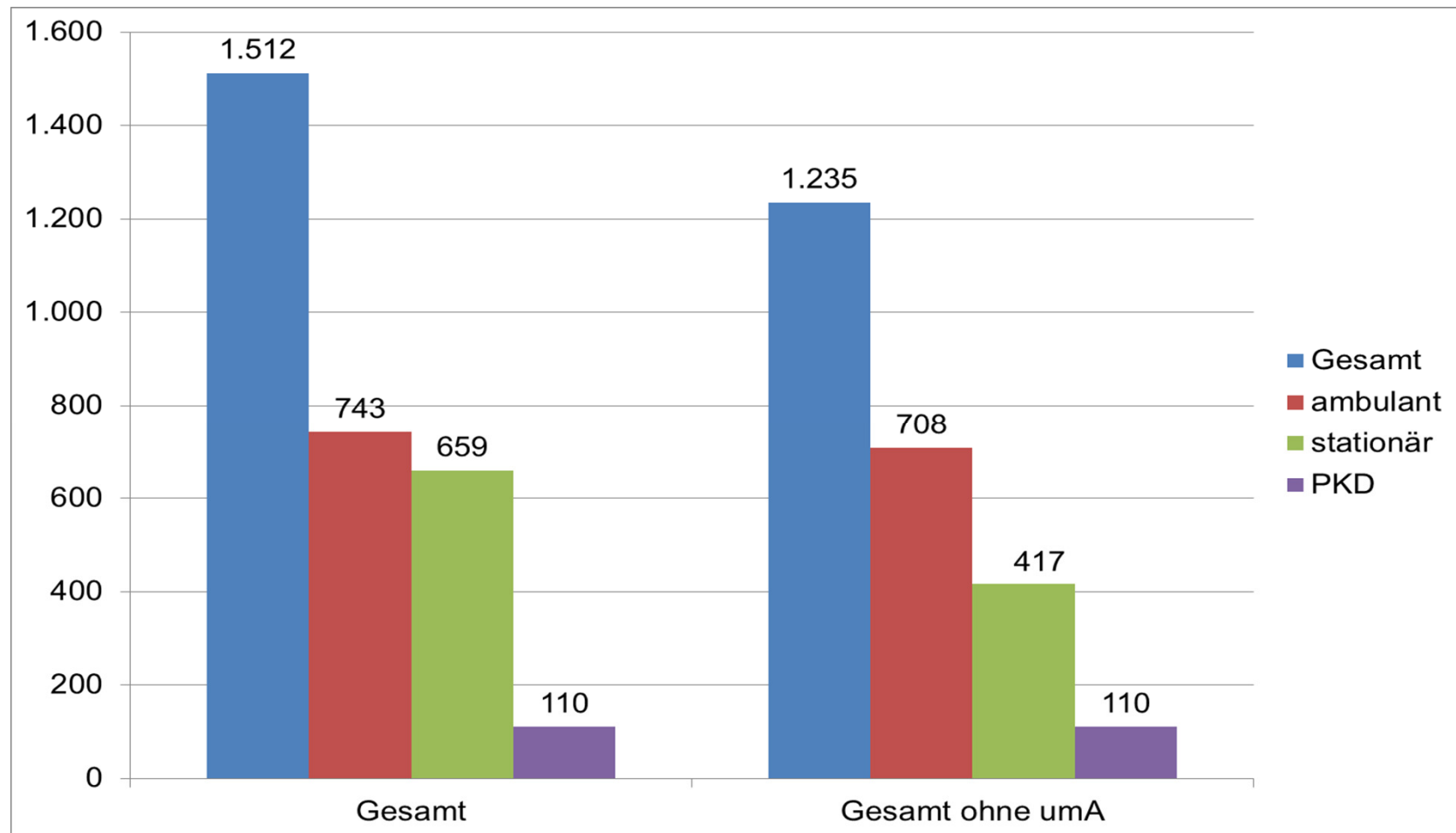
- Kapazität §19 10 Plätze, gedeckt von 2 Trägern
- Kapazität § 34 432 Plätze, gedeckt von 19 Trägern
- Kapazität §42 9 Plätze
- Kapazität §33 8 Bereitschaftspflegestellen mit insg. 10 Plätzen

Anzahl der Plätze in der stationären Jugendhilfe nach Einrichtungsart

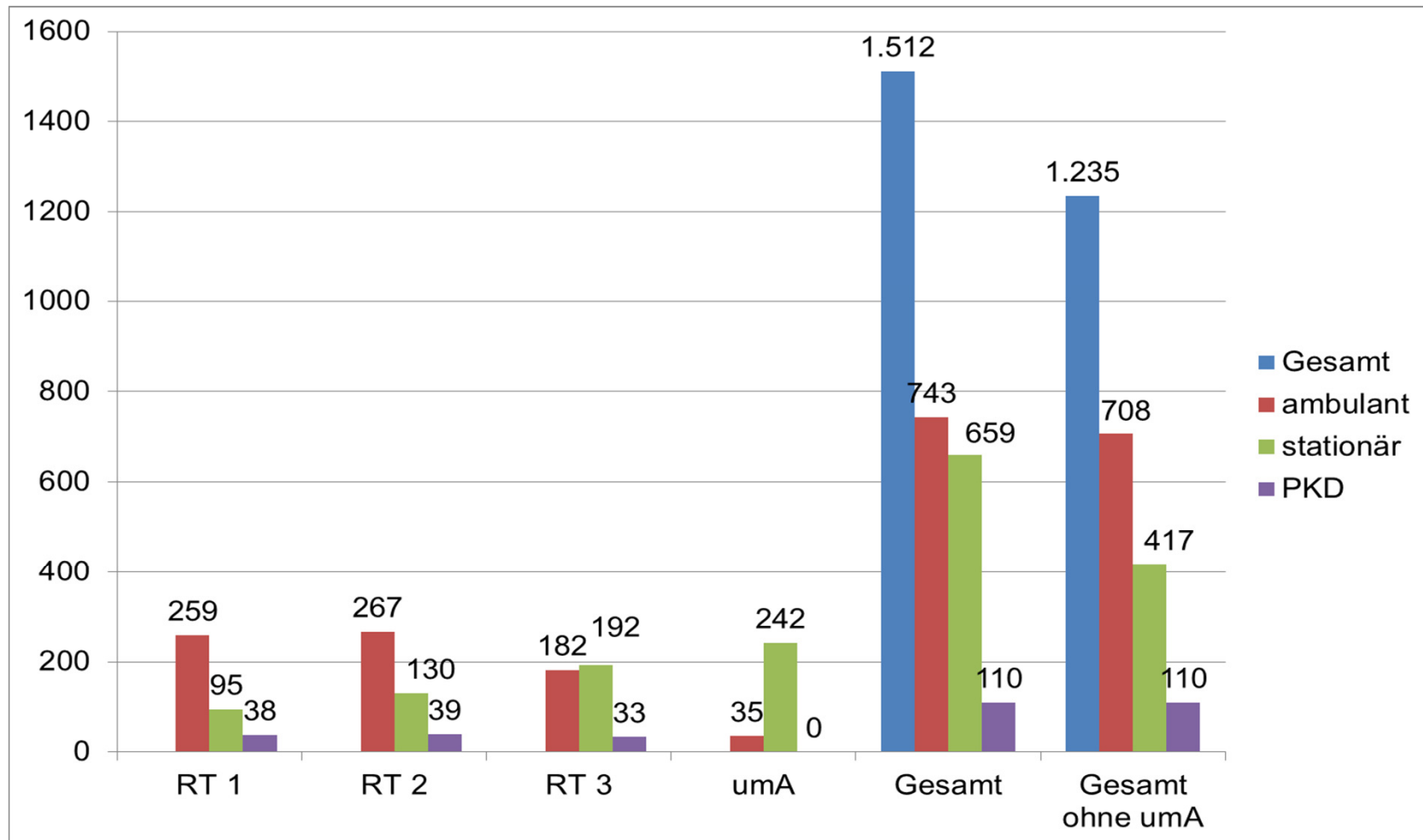




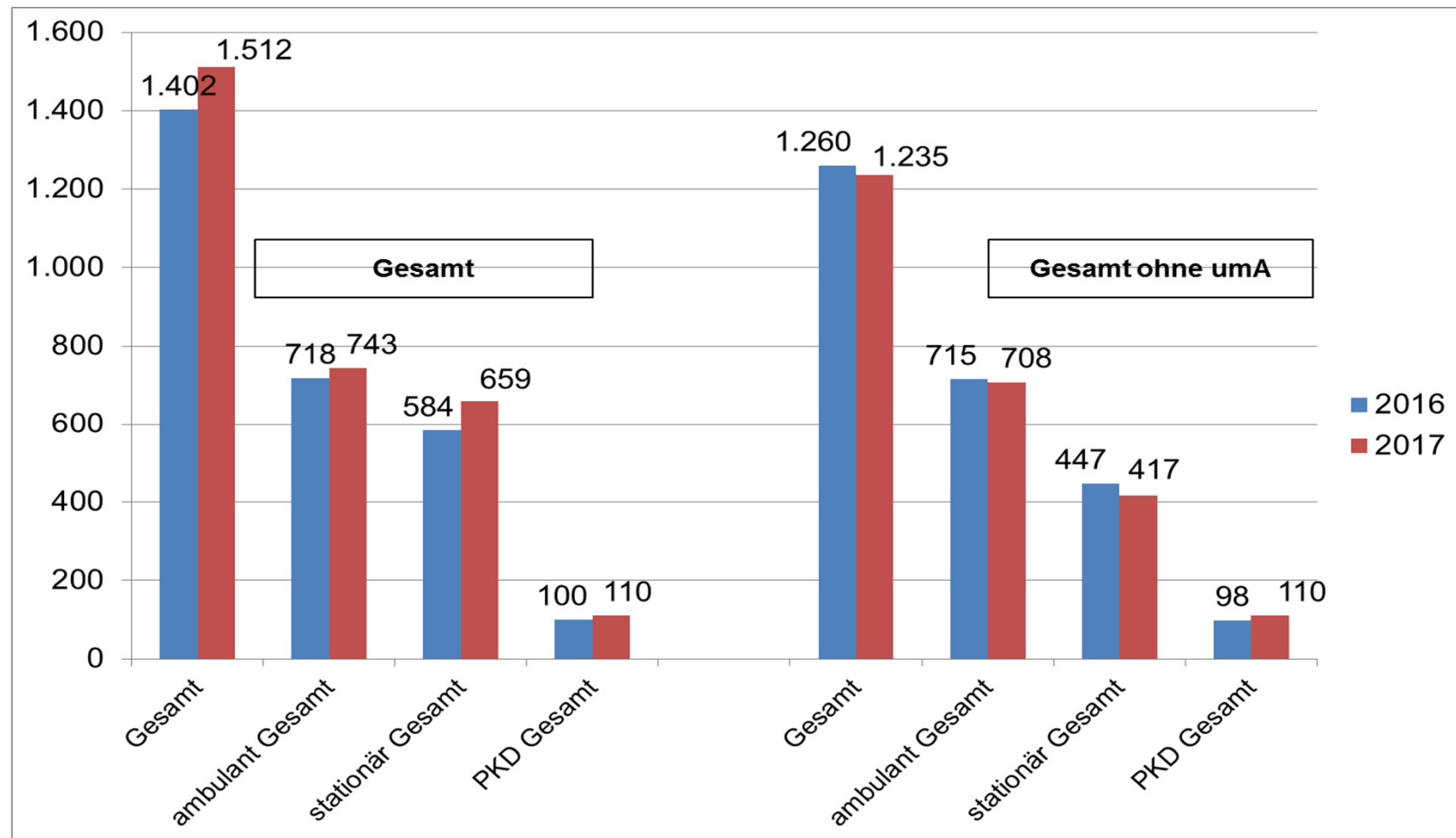
2. Darstellung der Hilfen Hilfen Gesamt in 2017



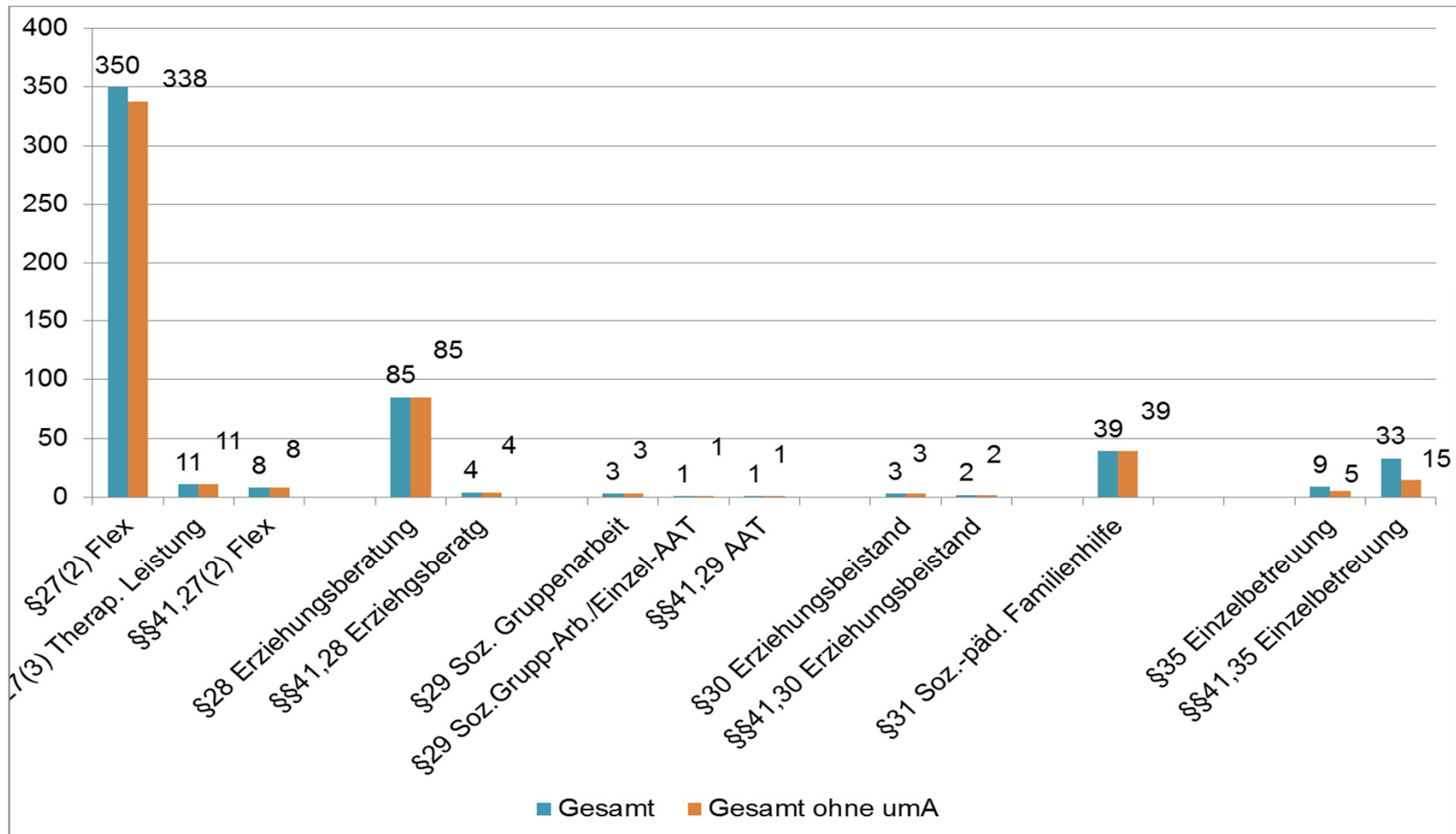
Darstellung der Hilfen Gesamt nach Regionalteams



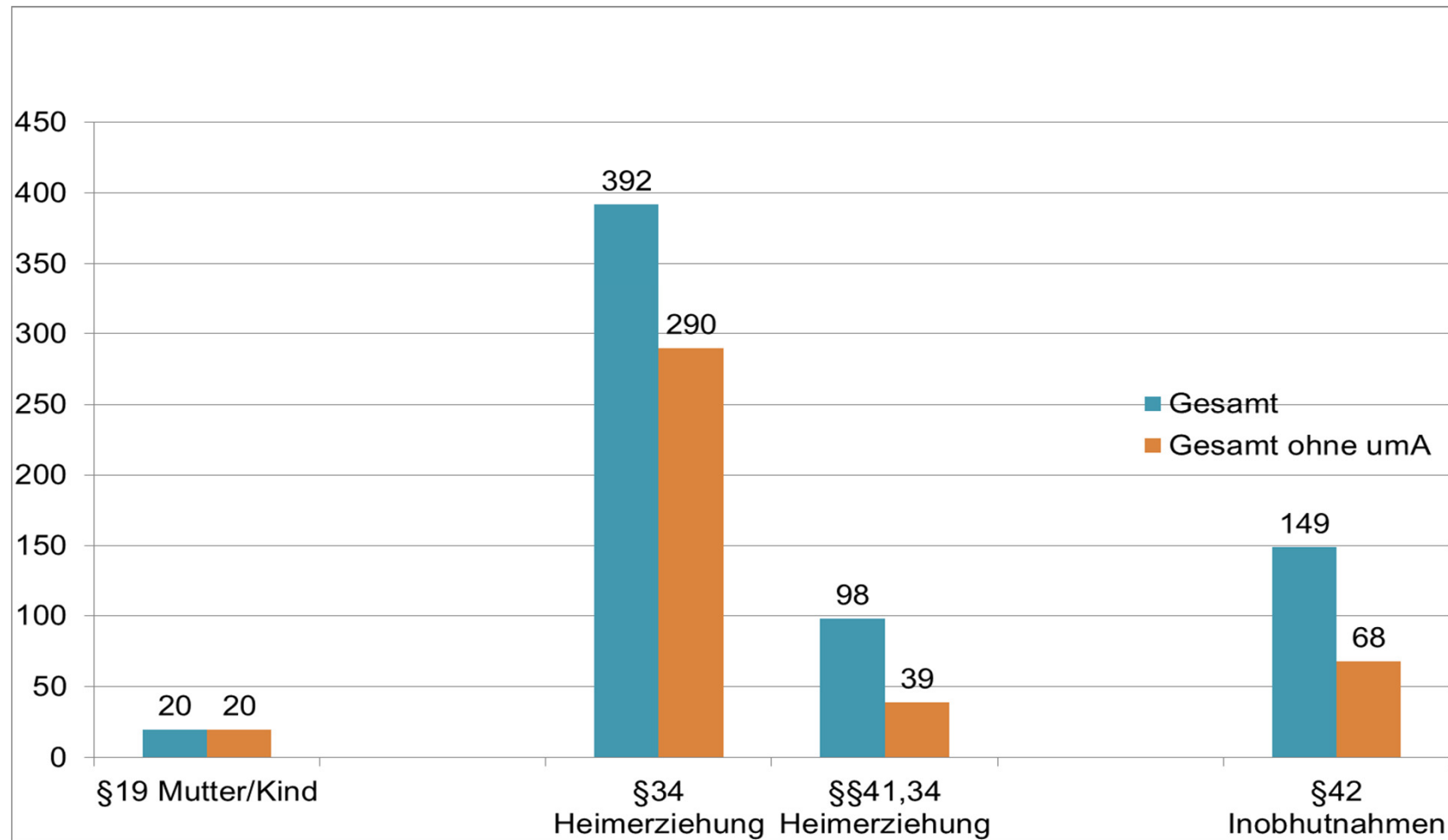
Vergleich Anzahl der Hilfen Gesamt 2016/2017



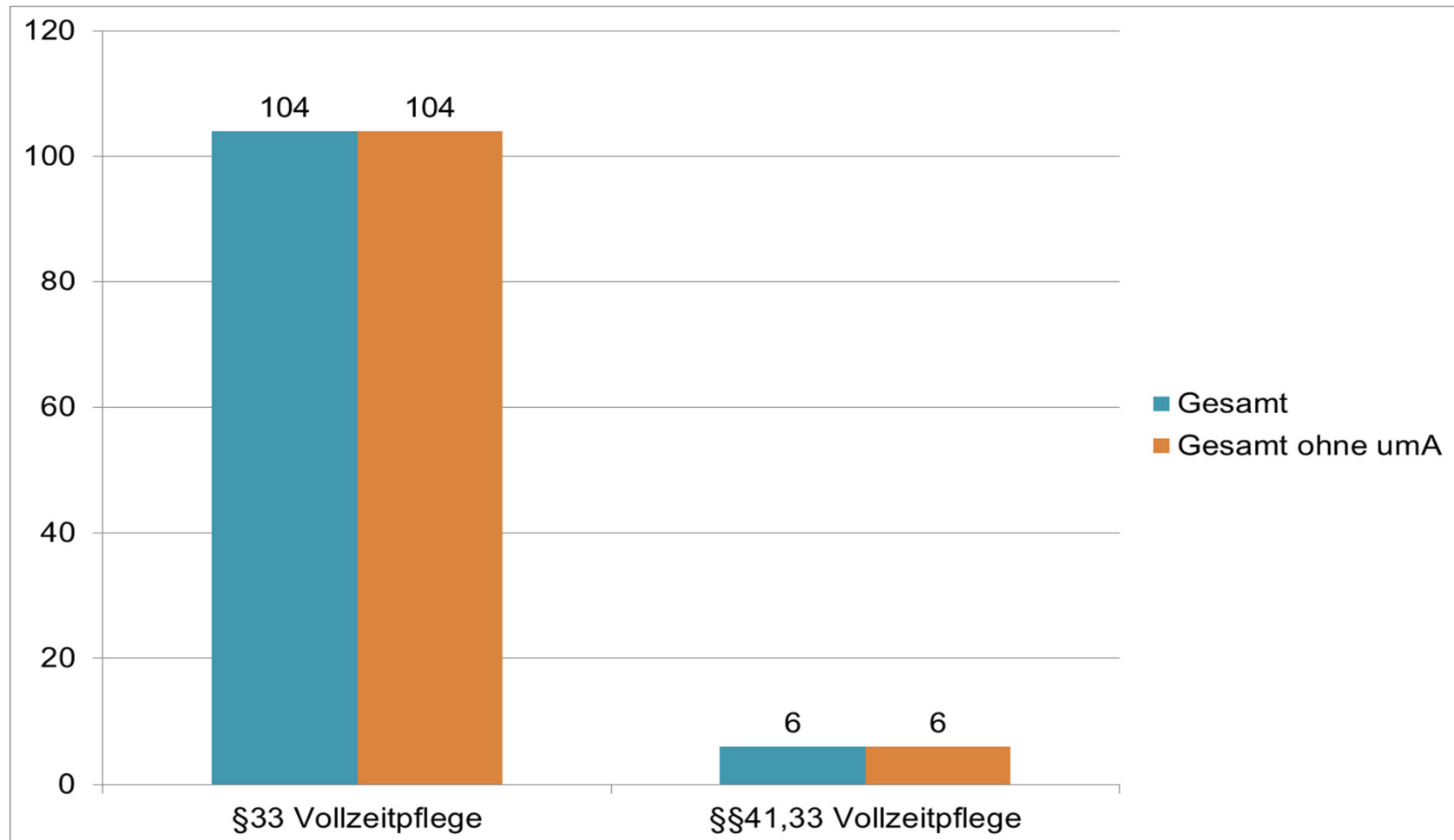
Ausgewählte ambulante Hilfen in 2017



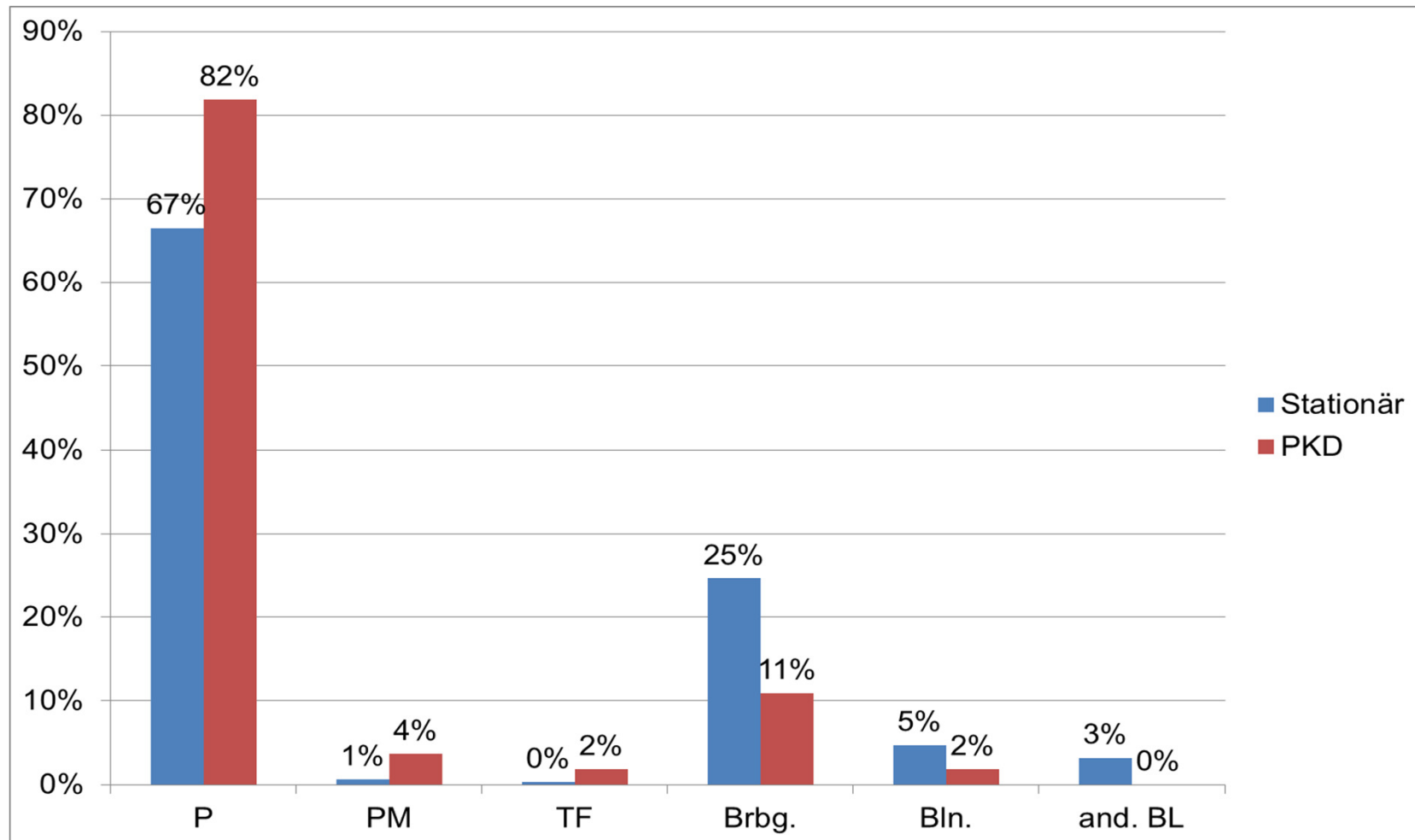
stationäre Hilfen in 2017



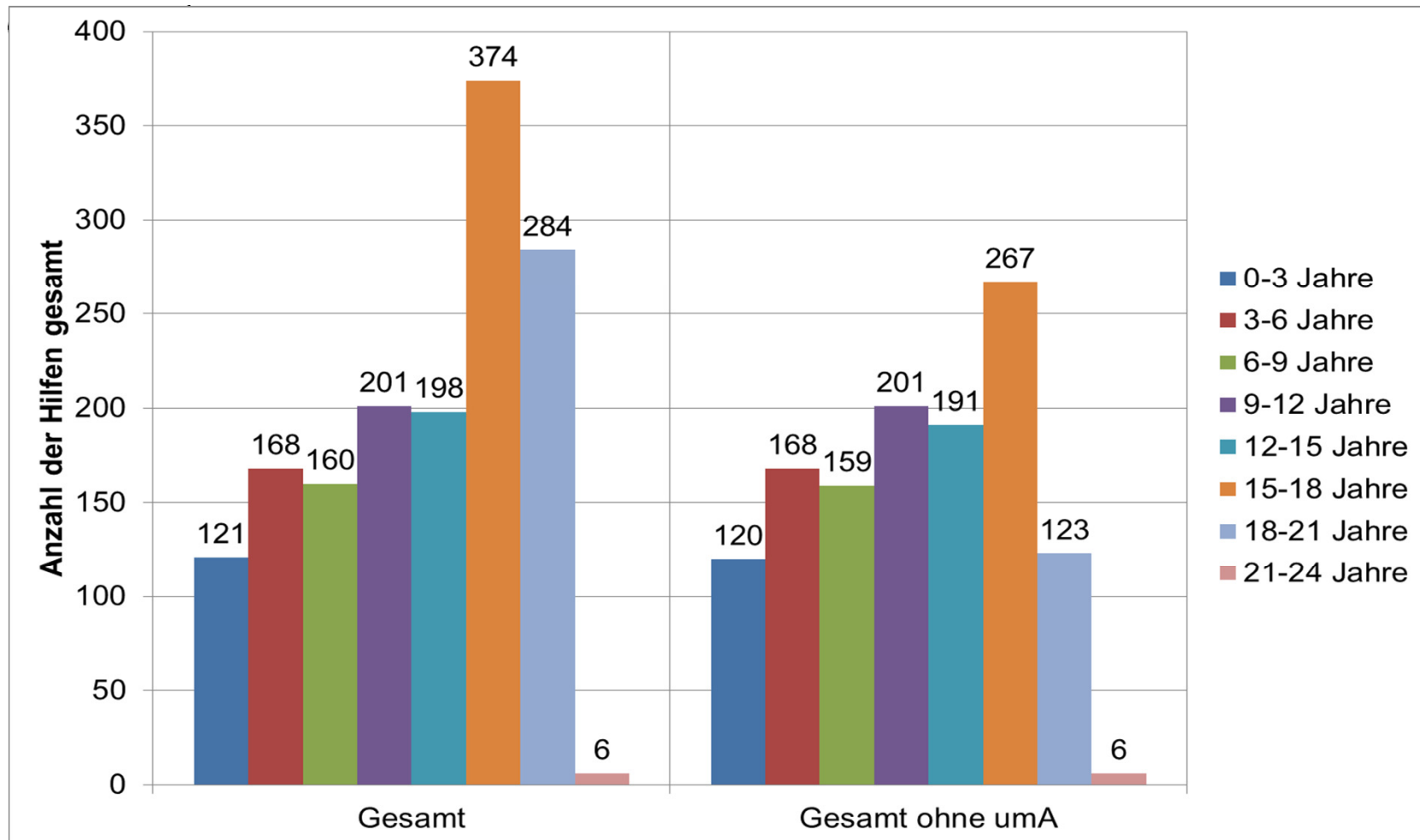
Hilfen nach §33 SGB VIII in 2017



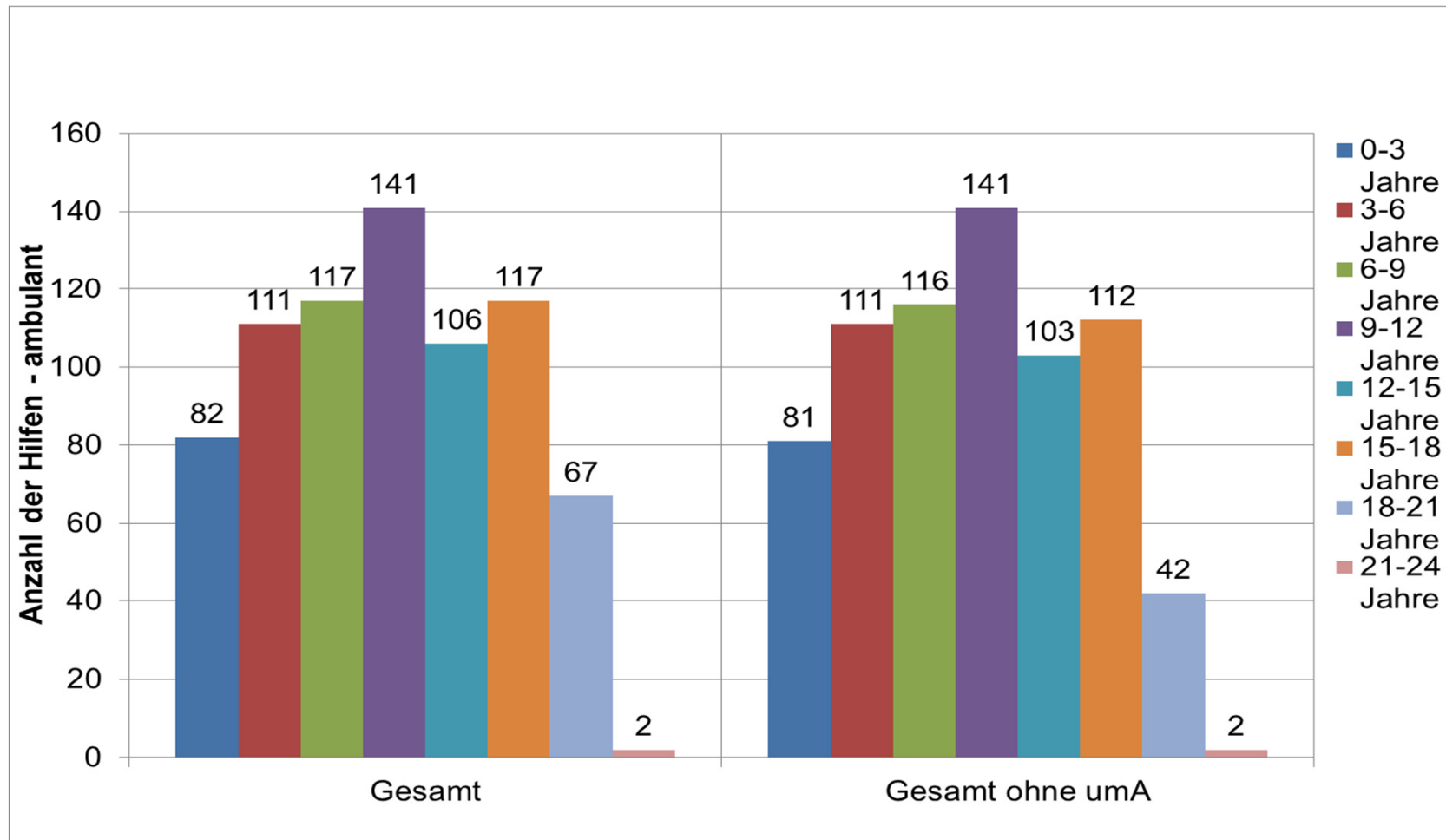
Ort der Unterbringung: stationär/ PKD



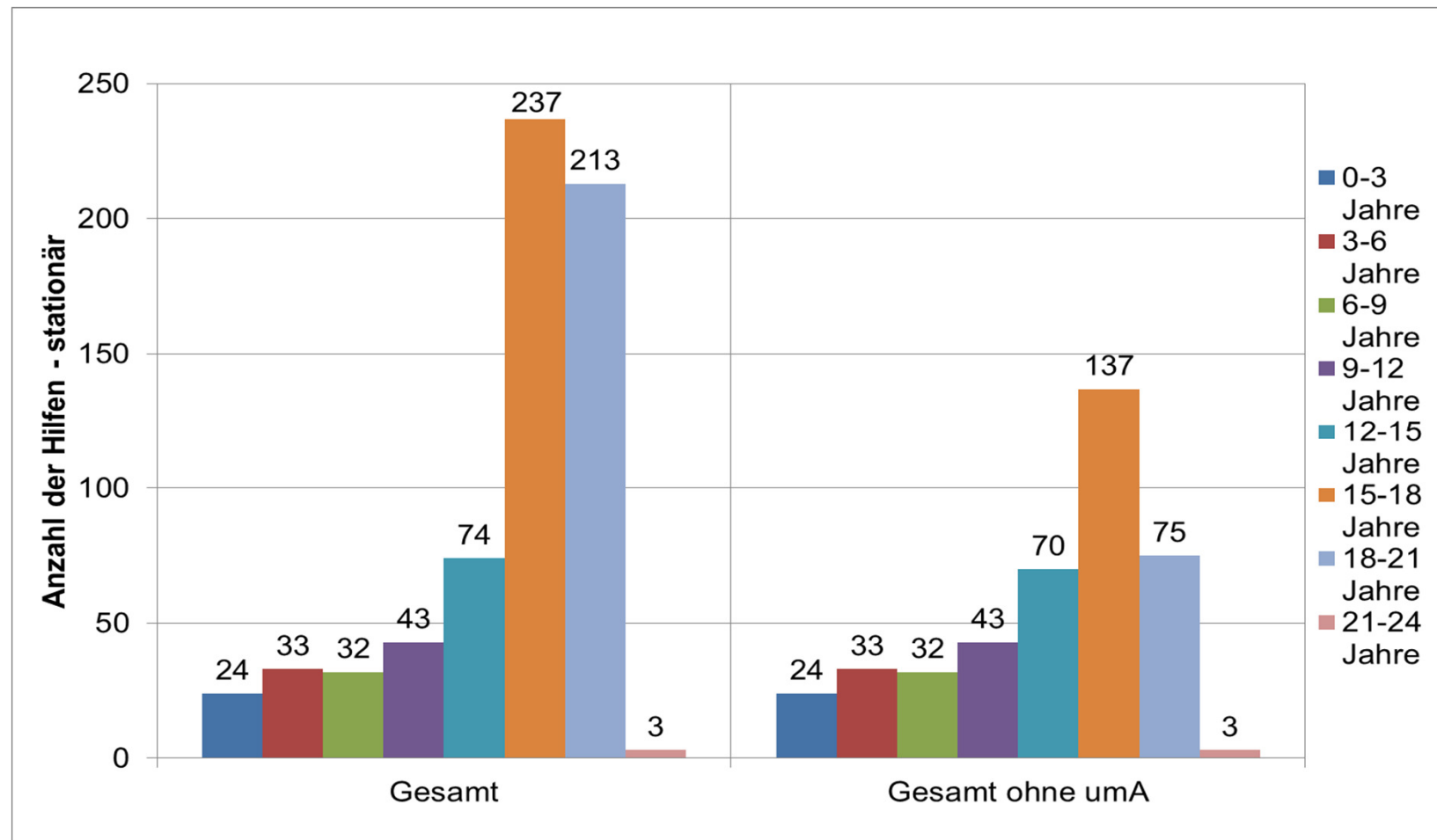
Anzahl der Hilfen 2017 nach Altersgruppe



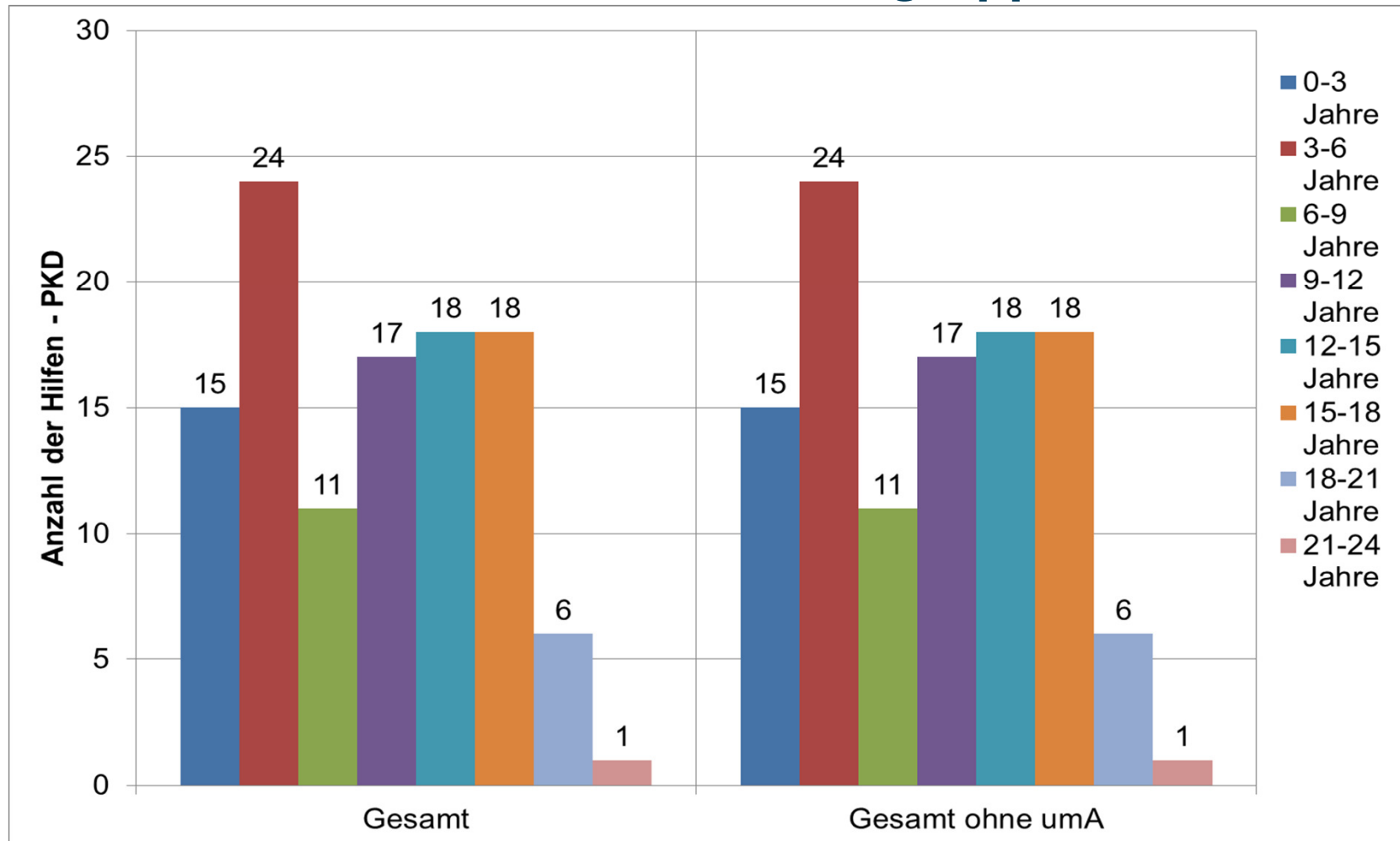
Anzahl der Hilfen 2017 nach Altersgruppen - ambulant



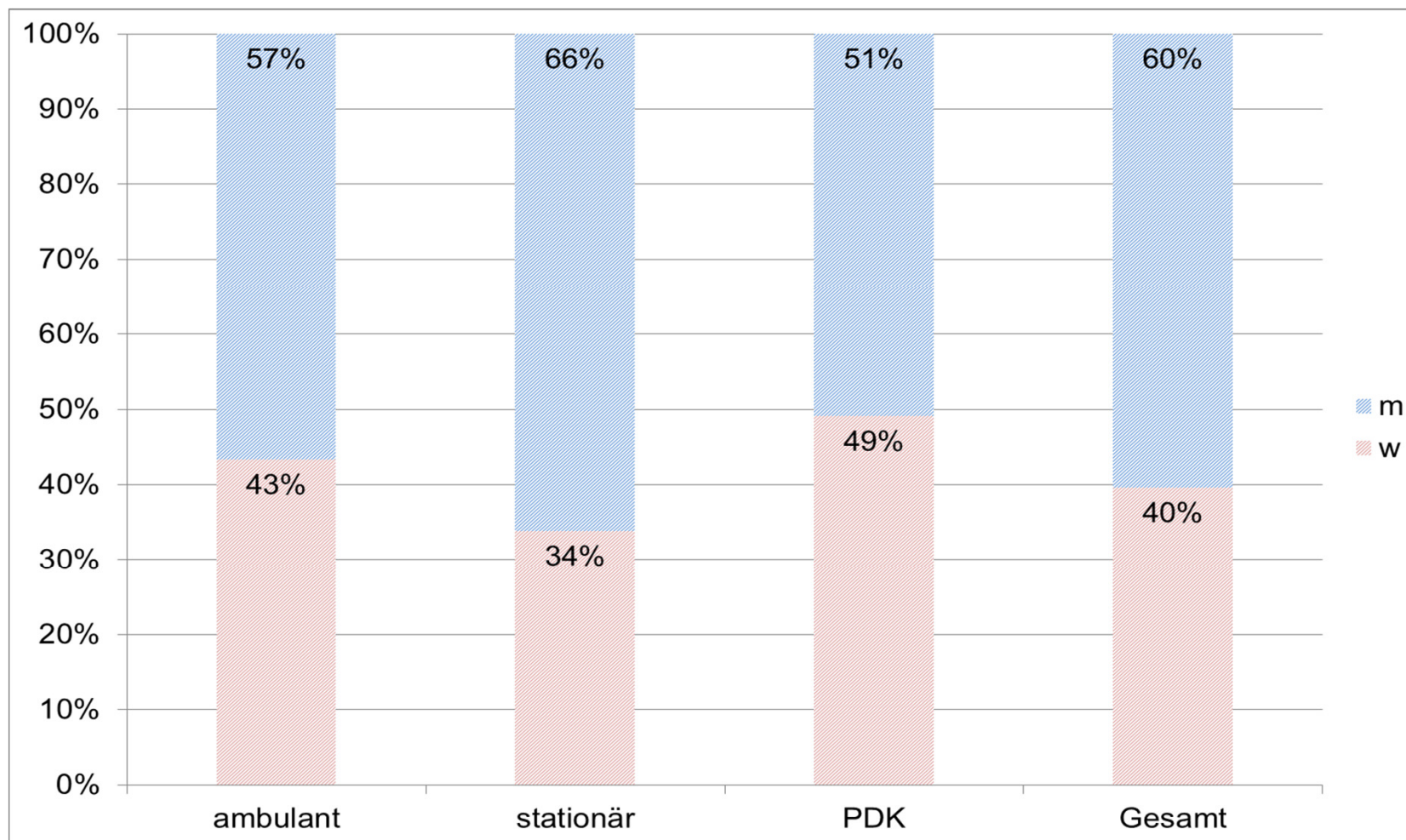
Anzahl der Hilfen 2017 nach Altersgruppen - stationär



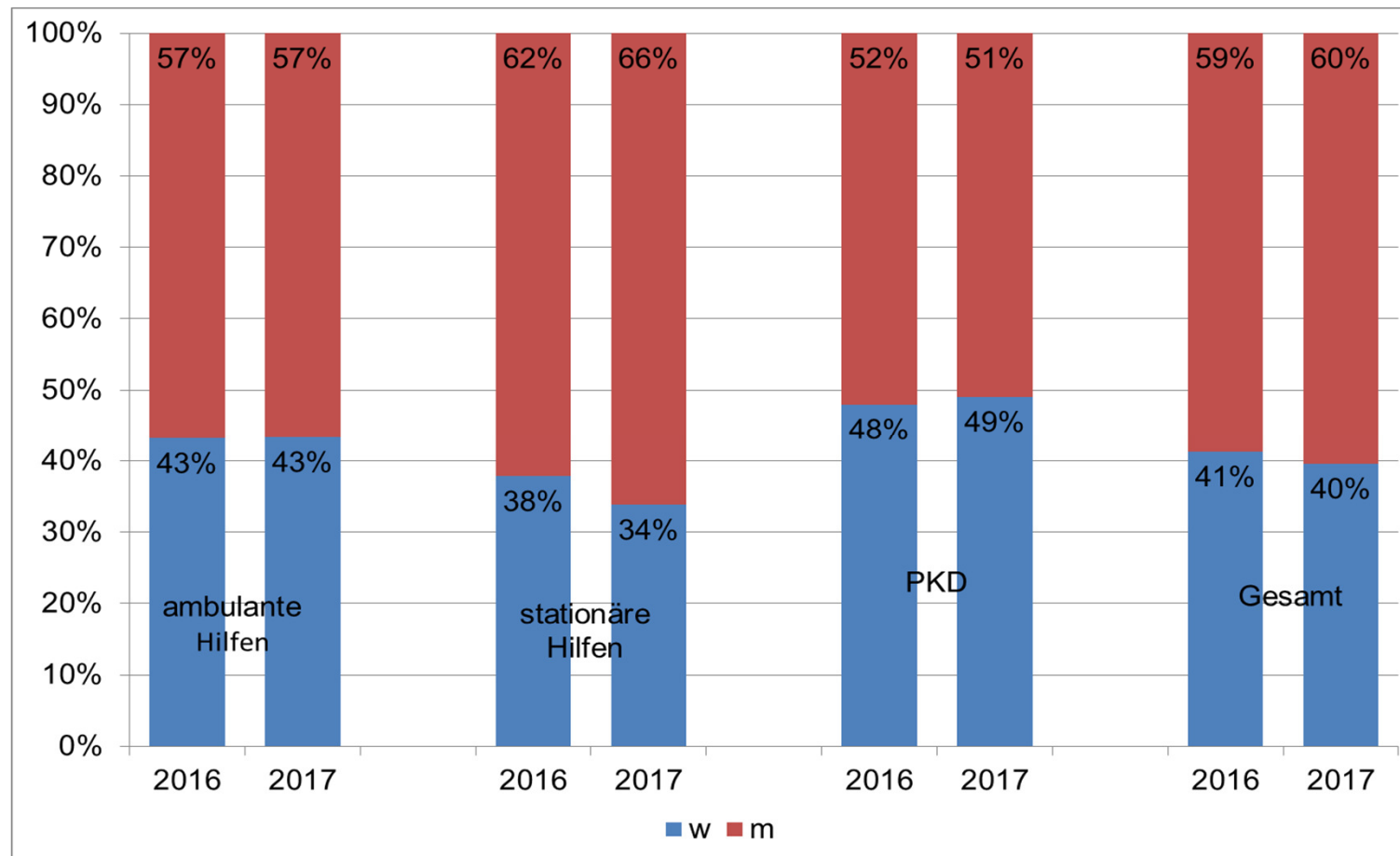
Anzahl der Hilfen 2017 nach Altersgruppen - PKD



Anzahl der Hilfen 2017 nach Geschlecht und Hilfeart



Anzahl der Hilfen 2016/ 2017 nach Geschlecht und Hilfeart



3. Erziehungsberatung §28 SGB VIII

4 Beratungsstellen von 3 Trägern

| Caritas | EJF | | STIBB |
|-------------------------------------|---------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Erziehungs- und Familienberatung | „Beratungshaus Lindenstraße“ | „Lösungsweg“ | Erziehungs- und Familienberatung |
| Plantagenstraße 23-24 | Lindenstraße 56 | Charlottenstraße 127 | Goethestraße 39 |
| 14482 Potsdam | 14467 Potsdam | 14467 Potsdam | 14482 Potsdam |

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

- bieten Beratung u.a.
bei:
 - Erziehungsfragen, Konfliktsituationen, Trennung und Scheidung, Krisenintervention und vieles mehr
- kurzfristige Beratungen umfassen 5 Stunden
- mittelfristige Beratungen umfassen 6 – 20 Stunden
- ist der Beratungsbedarf höher als 20 Stunden handelt es sich um eine langfristige Beratung die mittels eines Hilfeplanverfahrens eingeleitet wird

Gruppenangebote der EFB's

- „Kess erziehen“
- „Kinder im Blick“
- Gewaltfreie Kommunikation
- Fortbildung für Fachkräfte zu spezifischen Themen z.B. „Trotzphasen verstehen und überleben“

4. Auswirkungen der unbegleiteten minderjährigen umA´s innerhalb der Hilfen zur Erziehung

- vorrangig stationäre Hilfen
- in allen Kategorien wie Hilfeart, Geschlecht, Alter, Unterbringungsort spiegelt sich die Gruppe der umA´s wieder
- seit Ende 2017 Rückgang der Zuweisungen durch das MBSJ
- Platzkapazitäten die durch die Träger geschaffen wurden, werden an die veränderten Bedarfe angepasst
- größter Bedarf Verselbständigung in eigenen Wohnraum

5. Zusammenfassung/ Ausblick

- steigende Zahl an Hilfen
- besondere Zielgruppe umA´s
- die Hilfen die benötigt werden, sind in der Ausgestaltung immer vielfältiger
- viele individuelle Bedarfe
- Multiproblemlagen
- Angebotsvielfalt notwendig
- Engagement
- hohe Vernetzung erforderlich



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.